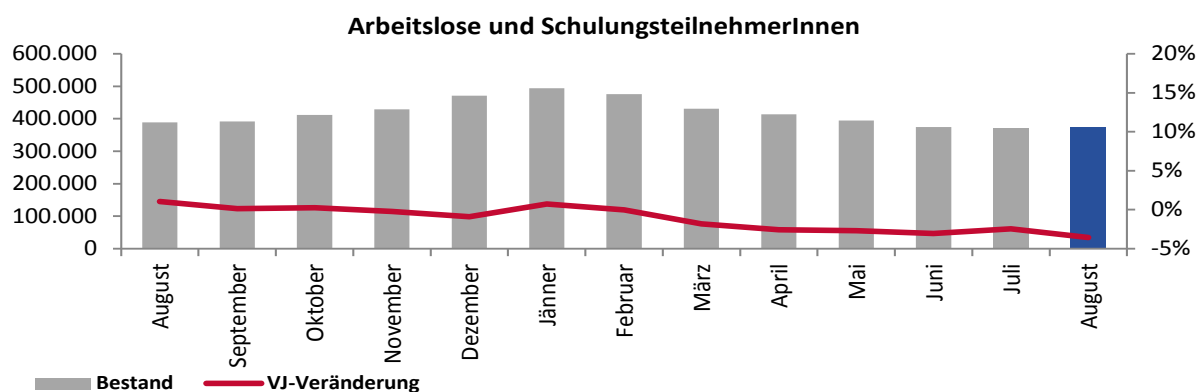


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

August 2017

„Mit einem Rückgang der als arbeitslos oder in Schulung gemeldeten Personen um fast 14.000 bzw. 3,6% zeigt der österreichische Arbeitsmarkt auch Ende August 2017 eine höchst erfreuliche Entwicklung. Die stärksten Rückgänge der Arbeitslosigkeit weisen der Bau und der Bereich der Herstellung von Waren auf, hier kann man erkennen, wo die Wirtschaft aktuell offenbar wirklich "boomt". Erfreulich ist aber auch, dass die Arbeitslosigkeit nunmehr wieder in allen Bundesländern zurückgeht und auch der Tourismus in diesem Rekordsommer offenbar verstärkt auf vom AMS vermittelte Arbeitskräfte zurückgreift. Trotz eines nach vielen Jahren Wachstumsschwäche noch immer deutlich zu hohen Bestands an Arbeitssuchenden generell, werden aber nunmehr auch Klagen über Besetzungsschwierigkeiten und in Teilbereichen Fachkräftemangel laut. Hier gilt es also künftig verstärkt in die Qualifizierung von Arbeitssuchenden zu investieren, um nicht nur den Aufschwung zu stützen, sondern auch weiterhin Rückgänge der Arbeitslosigkeit vermelden zu können.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	311.492	-18.370	-5,6%
Frauen	147.550	-6.360	-4,1%
Männer	163.942	-12.010	-6,8%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.724.870	+68.292	+1,9%
Frauen	1.724.294	+27.819	+1,6%
Männer	2.000.576	+40.473	+2,1%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,7%	-0,6 %-Punkte	
Frauen	7,9%	-0,4 %-Punkte	
Männer	7,6%	-0,7 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	374.792	-13.832	-3,6%
Frauen	176.617	-3.931	-2,2%
Männer	198.175	-9.901	-4,8%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,4%	-0,9 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,7%	-2,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juli 2017 (Veränderung zum Juli 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	311.492	-18.370	-5,6%
Frauen	147.550	-6.360	-4,1%
Männer	163.942	-12.010	-6,8%
Tirol	14.851	-2.208	-12,9%
Steiermark	35.819	-3.302	-8,4%
Kärnten	19.247	-1.665	-8,0%
Burgenland	8.550	-606	-6,6%
Oberösterreich	37.723	-2.020	-5,1%
Niederösterreich	54.220	-2.903	-5,1%
Wien	119.640	-5.213	-4,2%
Salzburg	11.910	-370	-3,0%
Vorarlberg	9.532	-83	-0,9%
InländerInnen	225.461	-13.702	-5,7%
AusländerInnen	86.031	-4.668	-5,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	36.013	-6.154	-14,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	183.404	-13.342	-6,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	92.075	+1.126	+1,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	133.904	-11.553	-7,9%
Personen mit Lehrausbildung	94.232	-5.706	-5,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.554	-618	-3,4%
Personen mit höherer Ausbildung	37.858	-361	-0,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.781	+93	+0,3%
Herstellung von Waren	26.644	-2.516	-8,6%
Bau	18.421	-2.066	-10,1%
Handel	49.034	-3.671	-7,0%
Verkehr und Lagerei	15.331	-343	-2,2%
Beherbergung und Gastronomie	33.554	-3.101	-8,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.643	+4	+0,0%
Arbeitskräfteüberlassung	32.096	-1.603	-4,8%
Zugänge	71.101	-737	-1,0%
Abgänge	77.894	-1.117	-1,4%
darunter Abgänge in Beschäftigung	32.859	-311	-0,9%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	138	+2	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	221	+22	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	58.429	+2.532	+4,5%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	117.722	-4.505	-3,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	63.300	+4.538	+7,7%
Frauen	29.067	+2.429	+9,1%
Männer	34.233	+2.109	+6,6%
Salzburg	2.045	-268	-11,6%
Burgenland	1.499	-104	-6,5%
Vorarlberg	1.730	-72	-4,0%
Tirol	1.951	-55	-2,7%
Steiermark	7.604	+286	+3,9%
Niederösterreich	8.594	+458	+5,6%
Oberösterreich	8.808	+515	+6,2%
Kärnten	2.655	+304	+12,9%
Wien	28.414	+3.474	+13,9%
InländerInnen	36.419	-1.113	-3,0%
AusländerInnen	26.881	+5.651	+26,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.909	+1.128	+4,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	30.828	+2.593	+9,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.563	+817	+17,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	35.061	+2.594	+8,0%
Personen mit Lehrausbildung	12.166	-409	-3,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.040	+69	+2,3%
Personen mit höherer Ausbildung	8.089	+1.297	+19,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.548	+986	+27,7%
Herstellung von Waren	4.454	-327	-6,8%
Bau	2.130	+53	+2,6%
Handel	7.171	-5	-0,1%
Verkehr und Lagerei	1.659	-29	-1,7%
Beherbergung und Gastronomie	5.231	+484	+10,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.752	+66	+3,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.060	+254	+6,7%
Zugänge	17.835	-1.840	-9,4%
Abgänge	18.030	+897	+5,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	374.792	-13.832	-3,6%
Frauen	176.617	-3.931	-2,2%
Männer	198.175	-9.901	-4,8%
Tirol	16.802	-2.263	-11,9%
Burgenland	10.049	-710	-6,6%
Steiermark	43.423	-3.016	-6,5%
Kärnten	21.902	-1.361	-5,9%
Salzburg	13.955	-638	-4,4%
Niederösterreich	62.814	-2.445	-3,7%
Oberösterreich	46.531	-1.505	-3,1%
Vorarlberg	11.262	-155	-1,4%
Wien	148.054	-1.739	-1,2%
InländerInnen	261.880	-14.815	-5,4%
AusländerInnen	112.912	+983	+0,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	62.922	-5.026	-7,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	214.232	-10.749	-4,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	97.638	+1.943	+2,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	168.965	-8.959	-5,0%
Personen mit Lehrausbildung	106.398	-6.115	-5,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.594	-549	-2,6%
Personen mit höherer Ausbildung	45.947	+936	+2,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	31.329	+1.079	+3,6%
Herstellung von Waren	31.098	-2.843	-8,4%
Bau	20.551	-2.013	-8,9%
Handel	56.205	-3.676	-6,1%
Verkehr und Lagerei	16.990	-372	-2,1%
Beherbergung und Gastronomie	38.785	-2.617	-6,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.395	+70	+0,6%
Arbeitskräfteüberlassung	36.156	-1.349	-3,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	61.868	+18.748	+43,5%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	17.688	-1.738	-8,9%
Zugänge	46.311	+4.820	+11,6%
Abgänge	46.073	+6.554	+16,6%
darunter Stellenbesetzungen	32.324	+731	+2,3%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	40	+7	-
bisherige Laufzeit (Tage)	51	+6	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	5.691	+1.246	+28,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	4.230	+70	+1,7%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.377	-95	-1,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.160	+192	+19,8%
Lehrstellenandrangsziffer	1,5	-0,4	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	2.686	-1.341	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

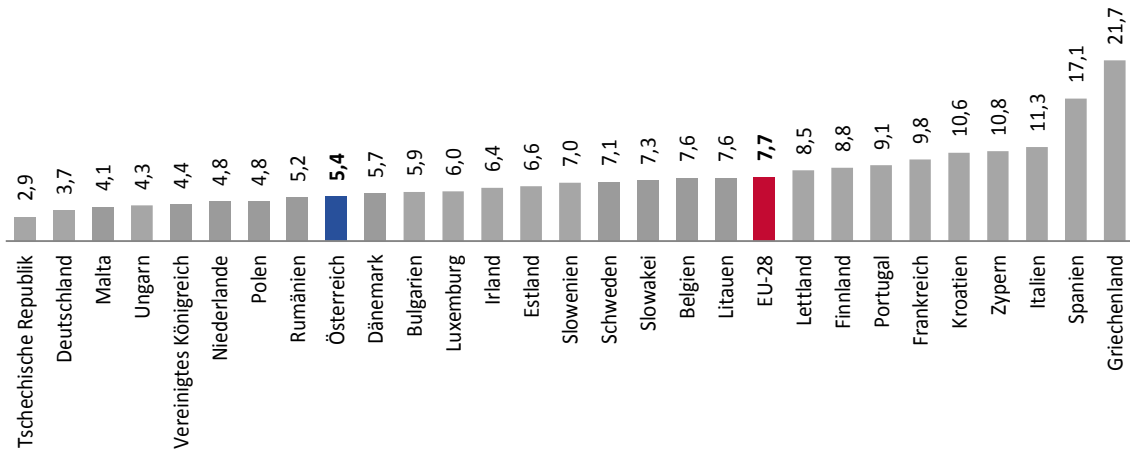
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

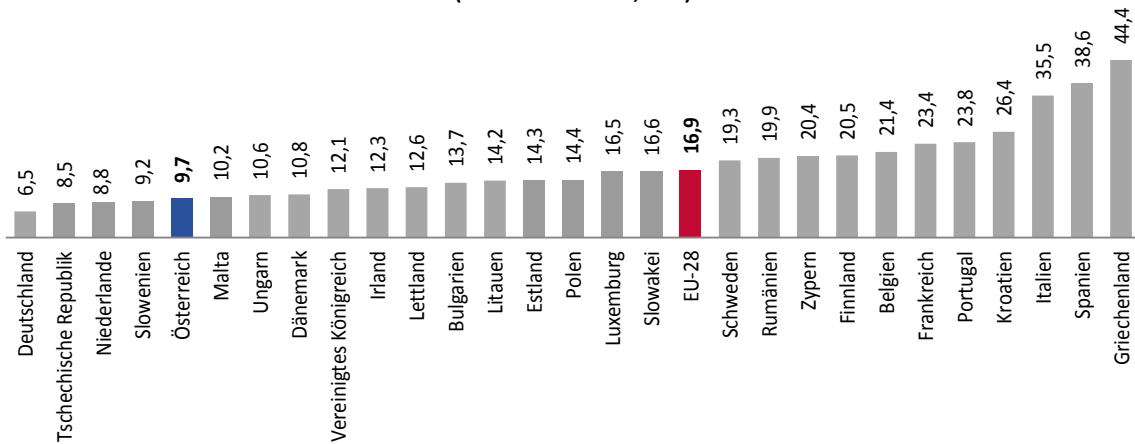
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, September 2017

